

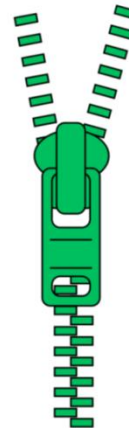


# Neue regionale Wertschöpfung durch Klimaschutz und erneuerbare Energien

## Erfolgsgeschichten aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis, der „Energie-Kommune des Jahrzehnts“



Erneuerbare Energien /  
Energieeffizienz



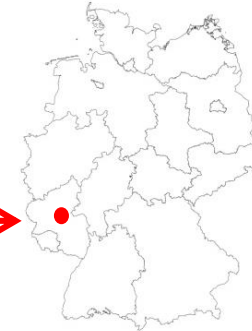
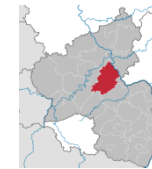
Demografischer Wandel /  
Daseinsvorsorge



## Rhein-Hunsrück-Kreis in Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz



- 106.000 Einwohner
- 991 km<sup>2</sup> Fläche  
davon 45% Wald  
und 42% landwirtschaftliche Fläche
- 137 Städte und Ortsgemeinden  
(75% unter 500 Einwohnern)



Landrat a.D.  
Bertram Fleck



Landrat a.D.  
MdB Dr. Marlon Bröhr

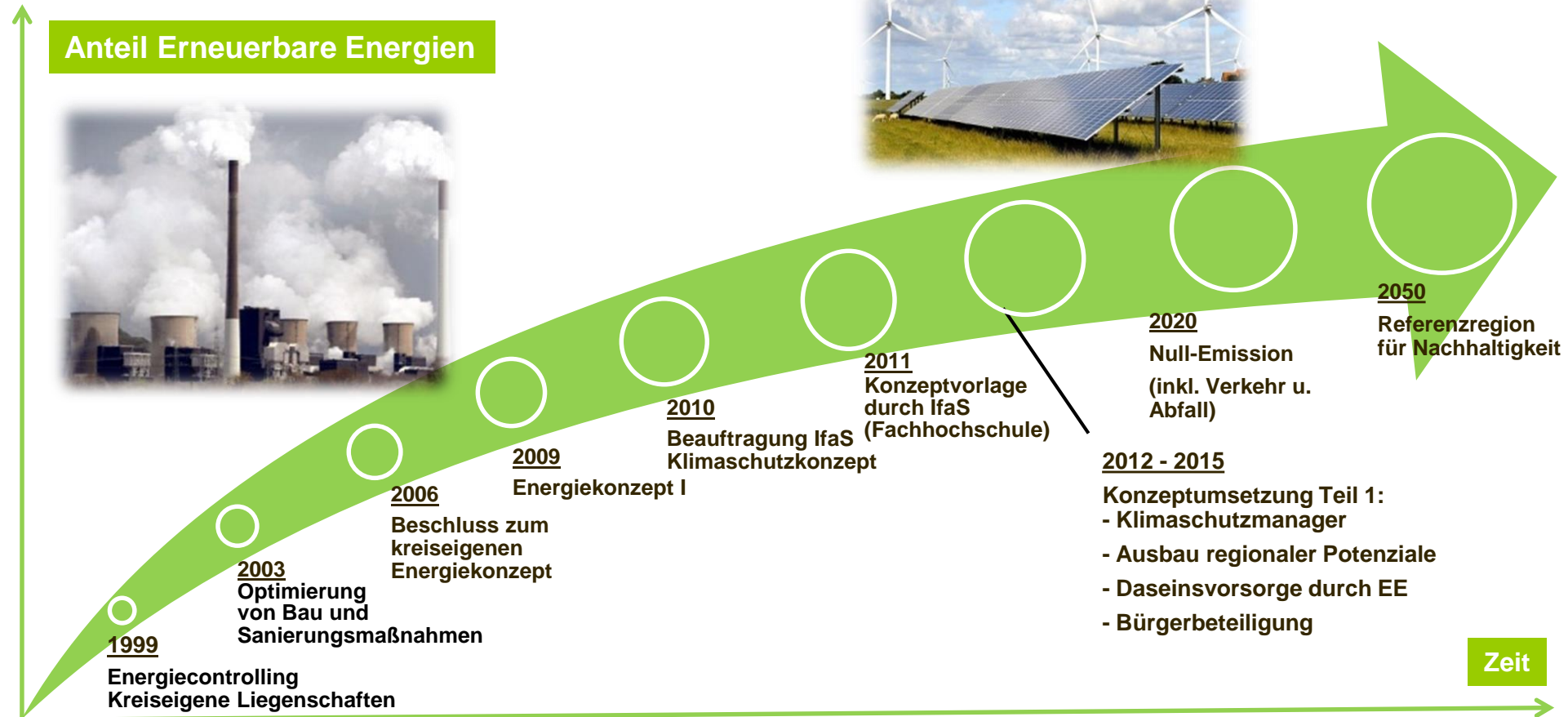


Landrat  
Volker Boch



Klimaschutzmanager  
Frank-Michael Uhle

# Unser Weg zur Referenzregion für Klimaschutz und innovative Energiesysteme



# Unser Ziel: wir wandeln 290 Mio. € jährliche Energieimporte in Regionale Wertschöpfung um

Gesamtausgaben für Energieimporte im Rhein-Hunsrück-Kreis

ca. 290 Millionen €



Rheinland-Pfalz



Gesamtausgaben  
Energieimporte der  
Bundesrepublik in  
**2012: rd. 92 Mrd. €**  
40% mehr als 2010  
**2017: rd. 80 Mrd. €**

Quelle: Faktenheft der Agentur für  
Erneuerbare Energien, Stand 05/2013

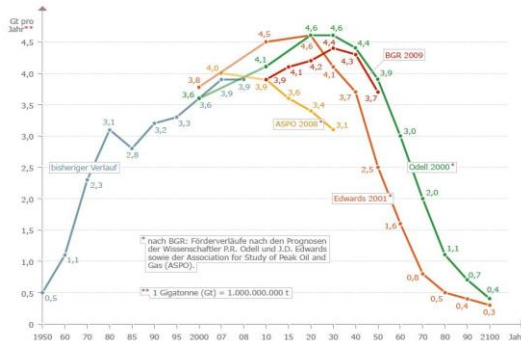
Ziel unseres  
Klimaschutzkonzeptes:

Bis zum Jahr 2050 wollen wir **250 Millionen €** jährliche Energieimportkosten regional binden!

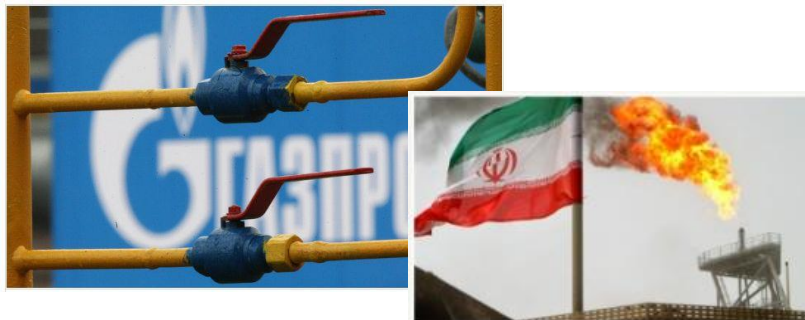
Wir wandeln Energieimportkosten durch Energieeffizienz und Erneuerbare Energien in regionale Arbeitsplätze und Wertschöpfung um!



## Endlichkeit der fossilen Energieträger

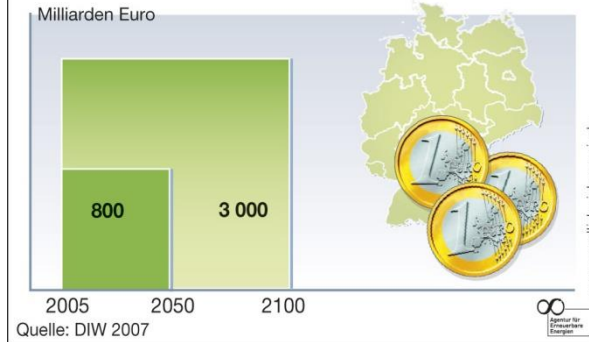


## Abhängigkeit von Energieexportstaaten



## Der Klimawandel kostet die deutsche Volkswirtschaft Milliarden

Kumulierte Kosten der Klimaschäden



## CO<sub>2</sub> - Auswirkungen auf das Klima



Schätzung: 50 – 150 Million  
Klima-Flüchtlinge (5 – 6 mal  
mehr als Kriegsflüchtlinge)

## Explosionsartige Entwicklung der Energiekosten

Jahr	Liter Heizöl	kWh Strom	Liter Benzin
1967	9,5 Cent	7 Cent	30 Cent
2000	30 Cent	15 Cent	70 Cent
<b>2013</b>	<b>95 Cent</b>	<b>26 Cent</b>	<b>155 Cent</b>
Schätzung 2025	140 Cent	35 Cent	210 Cent

**Woher der Wind weht:  
Bis 1995 wurde keine kWh Strom im RHK lokal produziert**



1995 wurde das erste Windrad errichtet.  
Es erzeugte Strom für 200 Haushalte.



**Woher der Wind weht:  
Aktuell werden bilanziell 337% des Stromverbrauchs erzeugt**



**Aktuell produzierten 279 Windräder  
Strom für mehr als 300.000 Haushalte!**



# Wir solarisieren die Dächer: Erstes Solarkataster und erste E - Genossenschaft in RLP



2010 haben wir das erste Solarkataster in RLP veröffentlicht.  
Wir hatten uns das Ziel gesetzt 1.000 Dächer zu solarisieren.

KREISVERWALTUNG  
RHEIN-HUNSÜCK-KREIS

Hinweise | Denkmalschutz | Widerspruch | Hilfe | Impressum

**Solarpotenzial**

- Eignung
- sehr gut geeignet
- gut geeignet
- bedingt geeignet
- keine Angabe möglich

**Basisdaten**

- Gebäudegrundrisse
- Flurstücksgrenzen
- Luftbilder

Adresssuche

Ort/Ortsteil:

Straße:

Hausnummer:

Suchen

**HunsrückSonne**  
Kastellaun eG

Volksbank Hunsrück-Nahe eG  
Raiffeisenbank Kastellaun eG  
Volksbank Rhein-Hunsrück eG

## Bilanz:

Von insgesamt ca. 80.000  
Dachflächen im Landkreis eignen  
sich 58.600.

Hierauf könnte fast der gesamte  
Strombedarf des RHK - das sind  
ca. 474 Mio. kWh im Jahr - gedeckt  
werden.





## Wir solarisieren die Dächer: Die Photovoltaik hat für zahlreiche aktive Energiebürger gesorgt



Heute decken 6.500 Photovoltaik-Anlagen  
rund 25% des Strombedarfs im Landkreis  
- das ist doppelt so viel wie im Bundesdurchschnitt!



### Horner Modell

Photovoltaik und Batteriespeicher  
zur Versorgung der LED-Straßenbeleuchtung

“In Horn scheint die Sonne nun auch nachts!”  
Das Horner Modell wurde bereits von mehreren  
Gemeinden übernommen.

# Dächer zu Tankstellen: E-Mobilität ist DIE Chance für ländliche Räume



Pendler fahren mit zertifiziertem Ökostrom  
zu 1/3 der bisherigen, fossilen Betriebskosten  
- mit eigenem PV-Strom vom Dach sogar zu 1/4 !



Startseite Programm Kontakt

## Elektromobilität für Pendler - Die Chance für den ländlichen Raum!

Es handelt sich um meinen Erfahrungsbericht aus dem ersten Jahr elektrisches Pendeln, mit wirtschaftlicher Auswertung und Hochrechnung des Potentials für den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Zeiten: 1 Abend, 22.10.2019  
Dienstag, 19:00 - 20:30 Uhr

Anzahl: 1 Termin(e)

Leitung: Dipl.-Ing. (FH) Frank-Michael Uhle

Nummer: 192-5405-SI

Ort: Kreisverwaltung Simmern großer Sitzungssaal, Ludwigstraße 3-5, 55469 Simmern

**Bisheriges Format -  
Präsenzveranstaltungen**

Frank-Michael Uhle  
2. Juni · 🌐

Nach 50.000km elektrischem Fahrspaß steht mein Erfahrungsbericht und die wirtschaftliche Auswertung der ersten beiden Betriebsjahre elektrisches Pendeln nun online. Eine Abschätzung des wirtschaftlichen Potentials für den Rhein-Hunsrück-Kreis bestätigt meine Überzeugung: E-Mobilität ist DIE Chance für den ländlichen Raum!  
Mein privater Renault ZOE fährt mit zertifiziertem Ökostrom der Lokalmarke "Rhein-Hunsrück Energie", die Betriebskosten sind auch bei den aktuell niedrigen ... Mehr ansehen

118 20 Kommentare 31 Mal geteilt

Gefällt mir

**Coronabedingtes Format -  
Digitale Medien nutzen**

Der Erfahrungsbericht aus zwei Jahren ePendeln mit wirtschaftlicher Auswertung steht zum Download bereit unter:

[https://www.kreis-sim.de/Klimaschutz/Ziele-Motto-und-Konzept/Vorzeigeprojekte/Privat/index.php?&object=tx\\_3347.3&ModID=6&FID=3347.309.1&kat=&kuo=1&call=0&k\\_sub=0&La=1](https://www.kreis-sim.de/Klimaschutz/Ziele-Motto-und-Konzept/Vorzeigeprojekte/Privat/index.php?&object=tx_3347.3&ModID=6&FID=3347.309.1&kat=&kuo=1&call=0&k_sub=0&La=1)

# Komplette Dekarbonisierung von Strom, Wärme und Mobilität innerhalb von drei Jahren



## Best-Practice: Wohnhaus Familie Breitbach in Boppard-Buchholz



- Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 16 kWp
- Batteriespeichersystem mit 10 kWh Netto-Kapazität
- Beladung von zwei reinen E-Fahrzeugen
- Luftwärmepumpe hat Ölheizung ersetzt



## Das Konzept: Sektorenkopplung im EFH

- Jährliche Ersparnis von 2.500 Heizöl durch Wärmepumpe
- Jährliche Ersparnis von 2.100 Liter Benzin durch E-Mobilität
- 54% Autarkie beim Haushaltsstrom, Wärme & Power-to-Wheel



Die Energiekosten für Strom-, Wärme und Mobilität wurden um rund  $\frac{3}{4}$  gesenkt – von 9.000 Euro auf 1.500 Euro im Jahr

## Nahwärme statt Klimaerwärmung: Vorbildfunktion - Bau der ersten Holzhackschnitzelheizung



Im Jahr 2005 ersetzte die erste Holzhackschnitzelheizung in einer Schule 60.000 Liter Heizöläquivalent im Jahr.



Architekt Frank-Michael Uhle erhielt im Jahr 2004 die Anweisung von Landrat Bertram Fleck zum Bau der ersten Holzhackschnitzelheizung in einer kreiseigenen Schule



Inbetriebnahme 2005 – im Rückblick war dies der Startschuss der Bürgernahwärme im RHK

## Nahwärme statt Klimaerwärmung: Unsere Gemeinden ziehen mit bei der Bürgernahwärme!



Heute werden dank 17 Nahwärmeverbänden jährlich insgesamt 2,7 Millionen Liter Heizölimporte vermieden!



Gemeinsamer, solarthermisch unterstützter Verbund  
Ortsgemeinden Neuerkirch-Külz

# Nahwärme statt Klimaerwärmung: Kommune ist Vorbild für Energiegewinnung aus Abfallbiomassen



Mittels dreier Nahwärmeverbünde werden 37 überwiegend kommunale Großgebäude mit hochwertig aufbereitetem Baum- und Strauchschnitt der Bürger beheizt und dabei 1.000.000 Liter Heizölimporte im Jahr eingespart, ohne dabei den lokalen Brennholzmarkt zu tangieren.



**„Dank unseres Baum- und Strauchschnittkonzepts haben wir Abfallbiomasse in Wert gesetzt und fünf Arbeitsplätze in der Summe geschaffen!“**

Vorstand Thomas Lorenz, Rhein-Hunsrück Entsorgung Kirchberg



## Erfolge des seit 1999 betriebenen Energie-Controllings

Reduzierung des



→ Heizenergiebedarfs um **26 %**

→ Wasserverbrauchs um **34 %**

→ CO<sub>2</sub> – Ausstoßes: 9.500 Tonnen;  
→ Kostenersparnis: 2.000.000 €

→ **Energieeffizienz ist der schlafende Riese**

Im gleichen Zeitraum haben sich jedoch  
die Heizenergiekosten vervierfacht!

Reduzierung des

2005  
zertifiziert mit dem  
**Energie-Gütesiegel**  
des Landes  
Rheinland-Pfalz



→ Stromverbrauchs um **25 %**

Zeitgleich Verdopplung der PC's, Einführung klimatisierter Server,  
Einführung der Mittagsverpflegung und des Ganztagschulbetriebes. Der  
Strombezug ist absolut nur um 5% gestiegen. Ohne Energie-Controlling  
hätte die Steigerung ca. 30% betragen.

der kreiseigenen Gebäude bis zum Jahr 2012

Jahr	C / kWh
1996	1,79
1997	2,21
1998	2,14
1999	1,92
2000	3,71
2001	4,65
2002	3,56
2003	3,74
2004	3,55
2005	4,43
2006	5,91
2007	6,21
2008	7,61
2009	7,10

+ 400 %

# Praxisbeispiel Energieeinsparung: Kampagne „Rhein-Hunsrück spart Strom“



Eine Aktion der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises und der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz  
Die Aktion ist gültig bis 30.11.2014

Jetzt bei der Verbraucherzentrale anmelden unter:  
**0800 60 75 600<sup>1)</sup>**

**JAHR FÜR JAHR  
STROMKOSTEN  
EINSPAREN**

Rhein-Hunsrück spart Strom – und wir helfen Ihnen dabei!  
Unabhängige Energieberater bewerten Ihren Stromverbrauch und geben nützliche Tipps. Und das mit nur 10,- bzw. 20,- €<sup>2)</sup> Eigenanteil!

**Auftakt im September 2014**

**Zwischenfazit im Dezember 2015**

**Austausch von Pumpen**

Wer besitzt die älteste Heizungsanlage? **Wir schenken Ihnen eine Neue!\***

**AKTION**  
gültig nur bis 30.11.2014

**Austausch von weißer Ware**

Wer besitzt den ältesten Kühlschrank? **Wir schenken Ihnen einen Neuen!\***

**AKTION**  
gültig nur bis 30.11.2014





Unsere Förder-Richtlinien werden bundesweit



als vorbildlich anerkannt:

15. September 2017 **Energie & Management**

EFFIZIENZ **17**

## Solidarpakt für Energiesparen

Die kleine Hunsrück-Gemeinde **Schnorbach** nutzt Pachteinnahmen von Windkraftanlagen für ein Energiesparprogramm. Mehr als 40 Kommunen haben sich bereits am Schnorbacher Modell orientiert. **VON RALF KÖPKE**



# Energiesparen kann jeder: bereits 40 Gemeinden haben Energiesparmaßnahmen ihrer Bürger finanziell gefördert



## Schnorbacher Energiesparrichtlinie

Start im Mai 2015:  
„landesweit einmaliges Pilotprojekt“



Foto: Hearts & Minds / DifU

## Stand 31.07.2022:

- 64 Energieberatungen  
Bei rd. 90 Wohnhäusern (mit 95 Haushalten)  
entspricht dies einer Quote von 70 %
- 105 Stück Austausch weiße Ware
- 22 Austausch Heizungsumwälzpumpe /  
hydraulischer Abgleich
- **36 Photovoltaik-Anlage**
- **24 Batteriespeicher**
- 5 Gebäudedämmung
- 137 Stück Austausch Fenster und Türen
- 11 erneuerbare Heizsysteme  
7 Wärmepumpe, 4 Pellet-Heizungen
- 2 zentrale Lüftungsanlage

Ausgezählte / beantragte Förderung: 206.000 €  
Auf Investition der Bürger: 1.102.000 €

Aktuell sind weitere Maßnahmen im Bau oder in Planung. Es geht also heiter weiter!!!

# Energiesparen kann jeder: bereits 26 Gemeinden haben ihren Bürgern den LED-Tausch geschenkt!



Innerhalb von fünf Jahren haben bereits 26 Gemeinden im Kreis LED-Tauschtage für Ihre Bürger angeboten !



**LED-Tauschtage**  
**Zwischenfazit:**  
**33.088 Leuchtmittel**  
**von 2.427 Haushalten**  
**kostenfrei ausgetauscht**

Schätzung Brenndauer: 2h/Tag  
Durchschn. Ersparnis: 30 Watt / Leuchtm.  
Jährl. Stromersparnis: 724.500 kWh / a  
Kostensparnis: 217.000 Euro / a (bei 30 Cent/kWh)  
Amortisation: 3/4 Jahr  
CO<sub>2</sub>-Ersparnis: 304 Tonnen / a

Fotos: Ortsgemeinden Unzenberg, Altweidelbach und Neuerkirch

Mit der durch den Glühbirnentausch eingesparten Strommenge könnten die Haushalte rechnerisch jährlich 4,4 Millionen km Elektroauto fahren!

# Das intelligente Stromverteilnetz der Zukunft ist bereits heute Wirklichkeit im Rhein-Hunsrück-Kreis



Einweihung des DESIGNETZ-Demonstrators "Energiewabe Rhein-Hunsrück" am 26.09.2018



Quelle der Fotos : Innogy



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Ausführliche Abschlussdokumentationen sowie einen Ergebnisfilm finden Sie unter [www.designetz.de](http://www.designetz.de)

Vorstellung der Energiewabe RHK auf der SINTEG-Abschlusskonferenz am 29.10.2020 unter [https://www.facebook.com/permalink.php?story\\_fbid=1084903082027268&id=100015227586798](https://www.facebook.com/permalink.php?story_fbid=1084903082027268&id=100015227586798)

## Die Region gewinnt: Unsere Orte machen sich fit für die Zukunft!



Die Jährliche regionale Wertschöpfung aus dem Betrieb  
der EEG-Anlagen beträgt 44 Millionen €  
- macht in 20 Jahren zusätzliche 880 Millionen €



Quelle: OG Neuerkirch



### Hängeseilbrücke „Geierlay“

In den ersten sieben ½ Jahren waren bereits  
2.200.000 Besucher auf der Brücke



Quelle: Ingo Börsch

## Die Region gewinnt: Die Wertschöpfung hilft, unsere Gemeinden zu entschulden



63 von 137 Kommunen erzielen Pachteinnahmen aus der Windkraft  
64 weitere Kommunen partizipieren aus Solidarpakten

# Rhein-Hunsrück hat die wenigsten Schulden

Statistik Beim Kreis, seinen Verbandsgemeinden und Kommunen ist die Haushaltslage landesweit am solidesten

## Schulden des kommunalen Gesamthaushalts 2015 (Auswahl)

	Summe (in Mio Euro.)	Veränderung	Pro Kopf
<b>Rhein-Hunsrück-Kreis</b>	<b>60,7</b>	<b>+ 3,4 %</b>	<b>594</b>
Kreis Cochem-Zell	117,9	- 3,7 %	1896
Kreis Bernkastel-Wittlich	273,3	+ 2,9 %	2455
Rhein-Lahn-Kreis	228,8	- 5,7 %	1879
Kreis Mayen-Koblenz	477,7	-2,9 %	2264
Kreis Birkenfeld	323,6	+5,9 %	4021
Kreis Bad Kreuznach	357,6	-3,0 %	2759
Stadt Koblenz	412,6	- 4,7 %	3698
Kreis Mainz-Bingen	185,5	-8,6 %	905
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>12 596,3</b>	<b>+ 0,9 %</b>	<b>3132</b>

Angaben: Statistisches Landesamt



Im 19. Jahrhundert wanderten die Menschen nach Amerika aus, da der Hunsrück sie nicht ernähren konnte.

Heute verfügen unsere Ortsgemeinden über Rücklagen in Höhe von 108 Millionen Euro.

Quelle: Rhein-Hunsrück-Zeitung, 22.08.2016

# Der Rhein-Hunsrück-Kreis: Die Energiewende als Erfolgsgeschichte



**1995**

- Energieimportquote 100%
- Kosten ca. €300 Mio (ca. 13% BIP)
- Fast 100% fossile Energie
- Arbeitslosenquote 1995: 8,3%



**2018**

- Arbeitslosenquote 2018: 3,5%
- Bilanzieller Null-Emissions-Landkreis über Sektoren Strom, Wärme und Abfall
- Erneuerbare Energien produzieren mehr als 300% des Strombedarfs
- Jährlich €44 Mio Gewinn durch Erneuerbare
- €84 Mio Rücklagen für Gemeinden
- Niedrigster Schuldenstand in RLP
- Ca. 53% BIP-Wachstum seit 1999 (5% über Landesdurchschnitt)



Quellen: [mueef.rlp.de](http://mueef.rlp.de), [statistik.rlp.de](http://statistik.rlp.de) (2017), [statistik.rlp.de](http://statistik.rlp.de) (2004), [swr.de](http://swr.de), [dw.com](http://dw.com), [rhein-hunsrück.de](http://rhein-hunsrück.de)

Hans-Josef Fell  
Member of German Parliament (1998-2013)  
President of Energy Watch Group

## Der große Gewinner ist jedoch das Klima: Bilanzieller Null-Emissions-Kreis im stationären Bereich



Noch 1990 betrug die Emissionen in den Sektoren Wärme, Strom  
und Abfall im Rhein-Hunsrück-Kreis 680.000 Tonnen CO<sub>2</sub>

Zum Jahresende 2018 betrug die Bilanz der Treibhausemissionen

**0** Tonnen CO<sub>2</sub> !



Fotos: Energieagentur Rheinland-Pfalz/Sonja Schwarz



## Neuste Projekte – Folgende drei Meilensteine sind bereits umgesetzt



### Bau einer Bioabfallvergärungsanlage für Küchenabfälle – Inbetriebnahme im Jahr 2021



■ Nutzung der Küchenabfälle aus dem Kreis  
15.000 Tonnen im Jahr aus privaten Haushalten

■ flexible Erzeugung von rd.  
4,5 Millionen kWh Strom im Jahr

### Elektro – Dorfauto - Konzept, Start 2019



### Aufbau eines Lokalstromhandels Start 2019



■ Produktion von 10.500  
Tonnen Flüssigdünger

## Landrat Volker Boch ruft zur konsequenten Weiterentwicklung der regionalen Energiewende auf



Bei seiner Amtseinführung am 3. März 2022 hat Landrat Volker Boch zu gemeinsamen Anstrengungen aufgerufen, um die „Energie-Kommune des Jahrzehnts zur Energiespar- und Speicherkommune des nächsten Jahrzehnts weiter zu entwickeln“

**Der Kreistag und die weiteren kommunalen Gremien haben seitdem bereits wegweisende Beschlüsse gefasst mit dem Ziel:**

- dass gemeinsam weitere Pionierprojekte verwirklicht werden
- einer kreisweit flächendeckenden energiesparenden LED-Straßenbeleuchtung in allen Gemeinden bis Ende 2025
- einer kreisweit koordinierten Kommunalen Wärmeplanung. Ein entsprechender Förderantrag beim Bund der Stadt Boppard in Kooperation mit den vier Verbandsgemeinden wurde im Juli 2023 bereits gestellt
- im Rahmen einer Kreisenergiegesellschaft über neue regionale Wertschöpfungs- und Gestaltungsansätze zu entwickeln



Bei seiner Amtseinführung am 3. März 2022 hat Landrat Volker Boch zu gemeinsamen Anstrengungen aufgerufen, um die „Energie-Kommune des Jahrzehnts zur Energiespar- und Speicherkommune des nächsten Jahrzehnts weiter zu entwickeln“

**Der Kreistag und die weiteren kommunalen Gremien haben seitdem bereits wegweisende Beschlüsse gefasst mit dem Ziel:**

- gemeinsam mit der RHE mittels einer weiteren PV-Freianlage auf dem Gelände einer Altdeponie, einem Batteriegroßspeicher und einem Strombilanzkreis alle kreiseigenen Liegenschaften möglichst autark bilanziell versorgen zu können. Die Verwendung der KIPKI-Mittel hierfür wurde im Juli 2023 vom Kreistag beschlossen
- gemeinsam mit der heimischen Wirtschaft die lokale Erzeugung von grünem Wasserstoff voranzutreiben
- beim Sparen und Speichern von Energie stärker als bisher Vorbild zu werden
- viele, gerade junge Menschen für einen nachhaltigen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen zu begeistern

## **Der Rhein-Hunsrück-Kreis: Heimat der Energiewende - Vor - Macher**



**Seit November 2018 online:  
Der 20-minütige Dokumentarfilm von Carl A. Fechner  
(Produzent von Climate Warriors / Power to Change / Die 4. Revolution) unter  
<https://www.youtube.com/watch?v=DPTsBEFrTo8>**

## **SWR Made in Südwest: Pioniere der Energiewende - Die Klimaschützer aus dem Hunsrück**



**Seit August 2019 online:**

**Die mit einem Journalistenpreis ausgezeichnete 30-minütige Dokumentation über das Klimaschutzmanagement des Rhein-Hunsrück-Kreises unter**

**<https://www.youtube.com/watch?v=RT9E7IC0rVE>**

# Neue Klimaschutz-Doku von SWR Rheinland-Pfalz: „So geht Klimaschutz! Die Energiewender aus dem Hunsrück“



**Sendetermin: Montag, 1. Mai 2023 18:15 bis 19:00 Uhr - SWR RLP**

<https://www.ardmediathek.de/video/doku-und-reportage/so-geht-klimaschutz-die-energiewender-vom-hunsrueck/swr-rp/Y3JpZDovL3N3ci5kZS9hZXgvbzE4NDg1NTc>

**Auszüge hieraus wurden bei „Tagesschau 24“ veröffentlicht:**

<https://www.tagesschau.de/wissen/klima/klimaschutz-hunsrueck-klimaschutzmanager-101.html>

<https://www.ardmediathek.de/video/tagesschau24/klimazeit-klimaschutzmanager-im-rhein-hunsrueck-kreis/tagesschau24/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RILmRIL3RhZ2Vzc2NoYXUyNC80MDk5ODNkZC01ODA2LTQzZWEtOWZjMS1mMzJkYzI0MzRIN2YvMQ>

<https://www.youtube.com/watch?v=M1UBTprWrls>



„Windkraft = Klimaschutz + Naturschutz  
+ Wohlstand und Lebensqualität ...

... so könnte in kurzen Worten  
die Erfolgsgeschichte  
des Rhein-Hunsrück-Kreises  
zusammengefasst werden“



**Seit Februar 2021 online:  
Der Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Rheinland-Pfalz  
hat eine kompakte und gut pointierte Broschüre  
über unsere Klimaschutzaktivitäten veröffentlicht:**

<https://www.bund-rlp.de/service/meldungen/detail/news/vormacher-der-energiewende/>

Das Geld  
des Dorfes  
dem Dorfe!

Spart  
bei Eurem  
Darlehenskassenverein



**Ziel:**

Die Ortsgemeinden folgen  
dem Grundsatz von Friedrich Wilhelm  
Raiffeisen (1818–1888)

**RES**  
CHAMPIONS  
LEAGUE  
Renewable Energy Competition  
between European cities and towns



Es scheint immer unmöglich,  
bis es getan ist!

*Nelson Mandela*



**Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**